Informiert entscheiden
und nachhaltig handeln

Nachhaltigkeitskonzept der Eichenschule

GEMEINSAM EICHENSCHULE NACHHALTIG GESTALTEN

Inhaltsverzeichnis

1. GRUNDLAGEN UND ZIELE **3**

2. UMSETZUNG VON BNE AN DER EICHENSCHULE **4**

2.1 ORGANISATION: PARTIZIPATION UND MITBESTIMMUNG 4

2.2 CURRICULUM UND UNTERRICHT 5

2.2.1 Regelmäßige, im Fachunterricht implementierte Maßnahmen *5*

2.2.2 In Unterrichtskontexten entwickelte Einzelmaßnahmen *9*

2.2.3 Interdisziplinäre Projekte *9*

2.3 EXTRACURRICULARE AKTIONEN UND MAßNAHMEN 10

2.3.1 Implementierte, fortlaufende Aktionen und Maßnahmen *10*

2.3.2 Abgeschlossene oder einmalige Aktionen und Maßnahmen *11*

2.4 RESSOURCEN, ENERGIE, GEBÄUDE, ARBEITSPLATZ UND LERNRÄUME 12

3. EVALUATION UND WEITERENTWICKLUNG **14**

4. ÖFFENTLICHKEITSARBEIT **14**

5. PARTNERSCHAFTEN UND AUßERSCHULISCHE LERNORTE **15**

1. Grundlagen und Ziele

Der pädagogische Ansatz unseres Konzeptes zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) an der Eichenschule entspringt den Zielsetzungen zum nachhaltigen Lernen, wie sie in unserem Leitbild formuliert sind. Zu unserem pädagogischen Selbstverständnis gehört es, unsere Schüler und Schülerinnen zu befähigen, informierte und verantwortungsbewusste Entscheidungen zu treffen und aktiv an der Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft mitzuwirken.

Inhaltlich und rechtlich basiert das Nachhaltigkeitskonzept auf den 17 Nachhaltigkeitszielen (SDG) der Vereinten Nationen[1] sowie dem §2 NSchG und dem Erlass „Bildung für nachhaltige Entwicklung" vom 01.06.2021[2] des Bundeslandes Niedersachsen, darüber hinaus den Rahmenbedingungen für Bildung für nachhaltige Entwicklung. In die praktische Umsetzung und die Struktur des Konzeptes flossen zudem die Anregungen zu den sechs Handlungsfeldern aus der „Übersicht zur Unterstützung der Schulentwicklung BNE"[3] ein.

Darüber hinaus verpflichten wir uns durch die Zertifizierungen als Demokratieschule und Europaschule in Niedersachsen sowie die Teilnahme am Programm Erasmus+ zur Umsetzung der SDG. Nachhaltigkeit ist nicht nur hinsichtlich Green Travel oder Partizipation benachteiligter Schülerinnen und Schüler / Lehrkräfte einer der Schwerpunkte unseres Erasmus+-Planes für die Mobilitäten im Akkreditierungszeitraum 2022-2027.

Dieses Nachhaltigkeitskonzept ist aufgrund der besonderen Organisationsstruktur der Eichenschule in einen genossenschaftlichen Rahmen eingebunden, der die Mitbestimmung und das besondere Engagement der gesamten Schulgemeinschaft voraussetzt und nachdrücklich fordert. Alle Genossinnen und Genossen sowie alle weiteren an der Schule Beteiligten, also Schüler und Schülerinnen, Lehrkräfte, Elternschaft, aber auch unsere Verwaltung und das technische Personal sind folglich gemeinsam verantwortlich, die Prozesse zur Nachhaltigkeit an der Eichenschule mitzugestalten. Die Eichenschule hat sich das Ziel gesetzt, eine ganzheitliche und partizipative Lernumgebung zu schaffen, die Schüler und Schülerinnen ermuntert, Verantwortung für ihre Umwelt und unsere Gesellschaft zu übernehmen.

Durch die Integration der SDGs in den Schulalltag – entweder als unterrichtlich angebundene Maßnahmen oder als dedizierte, von Schülern und Schülerinnen, Eltern oder Mitarbeitenden initiierte Aktionen – fördern wir Mitbestimmung und Engagement und etablieren eine nachhaltige Schulkultur, die über unsere Schule hinauswirkt.

Dabei geht es neben der kritisch-reflexiven Auseinandersetzung mit Nachhaltigkeit darum, in unterschiedlichen Gremien, Arbeitsgruppen, Workshops, bei Fortbildungen oder Projekten sowie in der inhaltlichen oder thematischen Schwerpunktsetzung und auch in der Planung und Gestaltung der Infrastrukturen und der Lernumgebung konkrete interdisziplinäre und mehrdimensionale Vorhaben zu entwickeln und durchzuführen, die praktische Lösungen für lokale und globale Herausforderungen bieten.

---

[1] United Nations: The 17 Goals: https://sdgs.un.org/goals (23.05.2025).

[2] Niedersächsisches Kultusministerium: Erlass „Bildung für nachhaltige Entwicklung" vom 01.06.2021: https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/schule/schulerinnen_und_schuler_eltern/bildung_fur_nachhaltige_entwicklung_bne/bildung-fuer-nachhaltige-entwicklung-bne-90480.html (23.05.2025).

[3] Übersicht zur Unterstützung der Schulentwicklung BNE vom Februar 2021: https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/schule/schulerinnen_und_schuler_eltern/bildung_fur_nachhaltige_entwicklung_bne/bildung-fuer-nachhaltige-entwicklung-bne-90480.html (30.05.2025).

2. Umsetzung von BNE an der Eichenschule

2.1 Organisation: Partizipation und Mitbestimmung

Aufgrund unserer Organisation als Genossenschaft befinden sich Initiativen zur Nachhaltigkeit von Schülervertretung, Schulelternrat, Steuerkreis oder der Umwelt-AG auf Augenhöhe mit Initiativen der Leitungsgremien (Schulleitung, Vorstand, Geschäftsführung).

Umwelt-AG
Übergeordnetes Gremium für alle außerunterrichtlichen Projekte und Maßnahmen zur Nachhaltigkeit ist die 2016 aus der Energiespar-AG hervorgegangene Umwelt-AG. Etwa einmal monatlich treffen sich Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte, um unter dem Motto „Gemeinsam Eichenschule nachhaltig gestalten“ Maßnahmen zur nachhaltigen Entwicklung zu planen und in Abstimmung mit der Schulleitung bzw. Geschäftsführung und Vorstand sowie dem Steuerkreis der Eichenschule umzusetzen. Die Umwelt-AG fungiert auch als Steuerungsgremium für alle Ideen zu außerunterrichtlichen Nachhaltigkeitsprojekten.
SDG 16: Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen
SDG 17: Partnerschaften zur Erreichung der Ziele

Steuerkreis (ELSA)
In unserem Steuerkreis, in dem Eltern, Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler zusammenarbeiten und der sich drei- bis viermal jährlich trifft, laufen alle Schulentwicklungsthemen zusammen. Bei Bedarf unterstützt der Steuerkreis Nachhaltigkeitsprojekte organisatorisch oder strukturell.
SDG 16: Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen

Schülervertretung (SV)
Genossenschaftliches Handeln bedeutet für unsere Schülerinnen und Schüler, sich aktiv einzubringen, zum Beispiel in der SV. Die SV wird jährlich in einem demokratischen Verfahren in geheimer Wahl von allen Schülerinnen und Schülern neu gewählt. Durch dieses Gremium werden unsere Schülerinnen und Schüler in alle wichtigen Entscheidungsprozesse einbezogen, um ihre Ideen und Vorschläge für nachhaltige Maßnahmen umsetzen zu können.
SDG 16: Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen

Schulelternrat (SER)
Genossenschaftliches Handeln bedeutet für unsere Elternschaft, sich aktiv einzubringen, zum Beispiel im SER, der drei- bis viermal im Schuljahr zusammenkommt. Durch dieses Gremium werden die Eltern und Erziehungsberechtigten in alle wichtigen Entscheidungsprozesse einbezogen und regelmäßig über Nachhaltigkeitsmaßnahmen und -projekte informiert.
SDG 16: Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen

Fachkonferenz
Die in den Fachgruppen organisierten Kolleginnen und Kollegen verantworten die Implementierung fachspezifischer bzw. unterrichtlicher Maßnahmen zur Nachhaltigkeit und stimmen diese im Rahmen von Fachkonferenzen oder Fachdienstbesprechungen ab.
SDG 16: Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen

2.2 Curriculum und Unterricht

Die 17 Nachhaltigkeitsziele sollen sukzessive in den Lehrplänen aller Unterrichtsfächer an der Eichenschule verankert werden. Unsere Lehrkräfte werden informiert und geschult, um BNE-Methoden in ihren Unterricht zu integrieren. Dies ist auch im Fortbildungskonzept der Eichenschule verankert.

2.2.1 Regelmäßige, im Fachunterricht implementierte Maßnahmen

Biologie

Klasse 7: UE „Leben braucht Energie“: Atmung, Ernährung, Herz-Kreislaufsystem
Um an einer Herzpräparation teilzunehmen, besuchen alle Klassen des Jahrgangs das Universum Science Center in Bremen als außerschulischen Lernort.
SDG 3: Gesundheit und Wohlergehen

Klasse 8: UE „Der Wald besteht nicht nur aus Bäumen"
SDG 13: Maßnahmen zum Klimaschutz
SDG 16: Leben an Land

Klasse 9: UE „Sinnesphysiologie“
SDG 3: Gesundheit und Wohlergehen

Klasse 9: UE „Sexualität des Menschen unter hormonellen Aspekten“
Im Rahmen dieser Unterrichtseinheit besuchen alle Klassen des Jahrgangs eine Beratungsstelle, zum Beispiel Profamilia oder Liebesleben als außerschulischen Lernort.
SDG 3: Gesundheit und Wohlergehen
SDG 5: Geschlechtergleichheit

Klasse 9: UE „Immunbiologie“
SDG 3: Gesundheit und Wohlergehen

Klasse 10: UE „Vom Kern über das Chromosom zum Gen“
SDG 3: Gesundheit und Wohlergehen

Klasse 11: UE „Biologie der Zelle“, „Enzymatik“ und „Immunabwehr“
SDG 3: Gesundheit und Wohlergehen

Q-Phase: UE „Leben und Energie“; „Lebenwesen in ihrer Umwelt“, „Vielfalt des Lebens“, „Informationsverarbeitung in Lebewesen“
Im Rahmen der Unterrichtseinheiten nehmen alle Kurse auf grundlegendem und erhöhtem Niveau an ökologischen Exkursionen in Kooperation mit außerschulischen Partnern wie dem UBZ, dem Landkreis Rotenburg (Wümme) oder universitären Schülerlaboren teil.
SDG 3: Gesundheit und Wohlergehen
SDG 6: Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen
SDG 13: Maßnahmen zum Klimaschutz
SDG 14: Leben unter Wasser
SDG 15: Leben an Land

Erdkunde

Das Fach Erdkunde vermittelt den Schülerinnen und Schülern entsprechend des Schuljahrgangs das Zusammenspiel von Ökologie, wirtschaftlicher Leistungsfähigkeit, sozialer Gerechtigkeit und demokratischer Politikgestaltung. Hierbei stehen die räumlichen Wechselbeziehungen zwischen Natur und Gesellschaft im Mittelpunkt. Die Schülerinnen und Schüler erlernen die Handlungskompetenz, die Zukunft der Erde nachhaltig zu gestalten.

Klasse 5-6:

Thematische Schwerpunkte: Leben und Wirtschaften im ländlichen und städtischen Raum;
Einführung in den BNE-Ansatz und die Dimensionen der Nachhaltigkeit

Klasse 7-8:

Thematische Schwerpunkte: Leben in verschiedenen Klimazonen, Weltmeere, Stadtentwicklung
SDG: 11 Nachhaltige Städte
SDG 14: Leben im Wasser

Klasse 9-10:

Thematische Schwerpunkte: räumliche Disparitäten, Globalisierung, nachhaltige Zukunft, Entwicklungs-Indikatoren, Herausforderungen des 21. Jahrhunderts
SDG 1: keine Armut
SDG 2: Hunger
SDG 3: Gesundheit und Wohlergehen
SDG 4: hochwertige Bildung
SDG 5: Geschlechtergerechtigkeit
SDG 7: Energie für alle
SDG 8: Menschenwürdige Arbeit
SDG 12: Nachhaltiger Konsum und Produktion
SDG 13: Maßnahmen zu Klimaschutz

Klasse 11 und Q-Phase:

Die Ziele für nachhaltige Entwicklung und damit die SDGs werden in der Sekundarstufe II vertiefend durch die Dimensionen der Nachhaltigkeit sowie durch die Kompetenz „Beurteilen und Bewerten“ mit Bezug auf verschiedene Wertkriterien (Gerechtigkeit, Zukunftsfähigkeit, Tragfähigkeit, Vulnerabilität) berücksichtigt.

Nachhaltigkeitstag

In Kooperation mit der Umwelt-AG findet immer im Januar ein Nachhaltigkeitstag mit unterschiedlichen thematischen Schwerpunktsetzungen statt (z. B. nachhaltiges Festival, nachhaltige Schule, Upcycling). In einem Peer-to-Peer-Ansatz werden die Workshopformate an diesem Tag aus dem Erdkundeunterricht der 11. Jahrgangsstufe abgeleitet, dann jedoch weitgehend eigenständig inhaltlich von den Schülerinnen und Schülern vorbereitet und durchgeführt.
Adressiert ist der gesamte Jahrgang 9.
SDG 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden
SDG 12: Nachhaltiger Konsum und Produktion
SDG 13: Maßnahmen zum Klimaschutz
SDG 15: Leben an Land

WPK Erdkunde
Im Rahmen des WPK Erdkunde des Jahrgangs 9 erarbeiten die Schülerinnen und Schüler vielseitige Projekte zu Herausforderungen der globalen Wirtschaft und deren Auswirkungen insbesondere auf den ökologischen und sozialen Raum (z. B. nachhaltiger Konsum, fairer Handel, Globalisierung der Wirtschaft).
SDG 6: Sauberes Wasser
SDG 8: Menschenwürdige Arbeit
SDG 9: Innovationen und Infrastruktur
SDG 12: Nachhaltigkeit in Konsum und Produktion

In Jahrgang 10 stehen Themen zum Klimawandel und Klimaschutz im Fokus (z. B. Klima, Energie und Ressourcen). Themengebunden unternimmt der WPK einmal im Schuljahr eine Exkursion zum Klimahaus Bremerhaven.
SDG 7: Energie für alle
SDG 13: Maßnahmen zum Klimaschutz
SDG 17: Partnerschaften zur Erreichung der Ziele

Geschichte
Die Ziele für nachhaltige Entwicklung werden im Fach Geschichte in der Sekundarstufe II durch die im Curriculum ausgewiesenen „Dimensionen“ und „strukturierende Aspekte“ berücksichtigt.
In der Sekundarstufe I werden die 17 Ziele der UN für nachhaltige Entwicklung den strukturierenden Aspekten „Gesellschaft und Recht, Weltdeutung und Religion, Wirtschaft und Umwelt, Transkulturalität, Herrschaft und Staatlichkeit“ im Bereich „Erwartete Kompetenzen“ des Kerncurriculums (siehe 3.2.1 Deutung und Reflexion – Beurteilung und Bewertung) zugeordnet und um diese ergänzt.

Kunst
Jahrgang 10 / 2. Halbjahr: Im Bereich "Architektur" werden im Modellbau Erfahrungen mit Nachhaltigkeit im Städtebau etc. gesammelt.
SDG 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden
SDG 12: Nachhaltiger Konsum und Produktion

Jahrgang 11: Im Themenbereich "Welt der Dinge": Schülerinnen und Schüler beschäftigen sich selbstreflektierend mit Konsumverhalten und Nachhaltigkeit.
SDG 12: Nachhaltiger Konsum und Produktion

Q-Phase: Werke / Pflichtwerke, die in der Oberstufe vermittelt werden müssen, docken stets an Nachhaltigkeitsziele an, zum Beispiel:
"Die Freiheit führt das Volk" = SDG 16; Rembrandt Bugatti Kühe oder das Oberthema "Mensch und Tier" = SDG 12; Henry Moores "Family Group" = SDG 1 und 2; Gertschs "Marina schminkt Luciano" = SDG 5

Politik
Jahrgang 8: nachhaltige Politik in der Gemeinde: beispielsweise Unterrichtseinheiten und/ oder Planspiele zu Baumaßnahmen im Kommunalbereich / nachhaltige Verbraucher:innenbildung im

Rahmen der Konsumentscheidungen Jugendlicher in den Bereichen der sozialen, ökologischen und ökonomischen Nachhaltigkeit

Jahrgang 9: Unternehmensziele: nachhaltige Unternehmensentwicklung in den Bereichen der sozialen, ökologischen und ökonomischen Nachhaltigkeit; exemplarische Thematisierung der Gründung nachhaltiger Start-ups

Jahrgang 10: Nachhaltigkeit in den Bereichen der sozialen, ökologischen und ökonomischen Nachhaltigkeit in der sozialen Marktwirtschaft, auch fallorientiert anhand der C02-Steuer, Magisches Sechseck der Wirtschaftspolitik / Die Europäische Union als Organisation nachhaltiger Entwicklung in den Bereichen der sozialen, ökologischen und ökonomischen Nachhaltigkeit, beispielsweise Reisefreiheiten in der EU, EU-Binnenmarkt, Plastikverbot

Jahrgang 11: direkte inhaltliche Implementierung der SDGs im Rahmen der UNO / Globalisierung: Politik, Ökonomie und Kultur- und Sozialentwicklung / Nachhaltigkeit in den Bereichen der sozialen, ökologischen und ökonomischen Nachhaltigkeit

Jahrgang 12: Fallorientiert im Gesetzgebungsprozess, beispielsweise Atomausstieg / Nachhaltigkeit in den Bereichen der sozialen, ökologischen und ökonomischen Nachhaltigkeit in der sozialen Marktwirtschaft / Magisches Sechseck der Wirtschaftspolitik, vor allem Konflikt: Wirtschaftswachstum und Umweltschutz

Jahrgang 13: Krieg und Frieden im Rahmen der internationalen Sicherheitspolitik – insbesondere soziale Dimension der Nachhaltigkeit / Globalisierung: Politik, Ökonomie und Kultur- und Sozialentwicklung / Nachhaltigkeit in den Bereichen der sozialen, ökologischen und ökonomischen Nachhaltigkeit

WPK Jugend debattiert
Diskussion über soziale Strukturen und Debattenthemen, die mit den SDGs verknüpft sind.
SDG 4: Hochwertige Bildung
SDG 16: Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen

WPK Politik und Politik bilingual
Projektarbeiten zu aktuellen Themen wie dem russischen Angriff auf die Ukraine und dem Nahostkonflikt oder Rechts- und Linksextremismus in Deutschland oder zu Diversität und Identität in globaler Perspektive.
SDG 4: Hochwertige Bildung
SDG 5: Geschlechtergleichheit
SDG 16: Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen

Religion
Im Fach Religion sind die SDG in unterschiedlichen Unterrichtseinheiten der Doppeljahrgänge implementiert (z. B. mit inhaltlichem Bezug „Bewahrung der Schöpfung“ oder „Gerechtigkeit“).

Sozialdiakonisches Praktikum im 11. Jahrgang
Schülerinnen und Schüler, die in der E-Phase Religion belegen, können im 11. Jahrgang als Alternative zum regulären Religionsunterricht ein mehrmonatiges sozialdiakonisches Praktikum in einer caritativen Einrichtung (z. B. Seniorenheime, Kindertagesstätten, Tafel) absolvieren.
SDG 4: Hochwertige Bildung

SDG 16: Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen
SDG 17: Partnerschaften zur Erreichung der Ziele

2.2.2 In Unterrichtskontexten entwickelte Einzelmaßnahmen

NAWI/WPK-Physik

Bau von Schaltern aus Holz- und Kabelresten für den Unterricht

Während der Bau der Schalter eine einmalige Aktion darstellte, werden diese im NAWI-Unterricht der Jahrgangsstufe 6 regelmäßig eingesetzt.

SDG 12: Nachhaltiger Konsum und Produktion

WPK-Physik

iPad Ladestation

An der Eichenschule nutzen seit dem Schuljahr 2017/18 alle Jahrgänge ab der 9. Klasse iPads als mobile Arbeitsgeräte. Zum Schuljahr 2025-26 wird in einem Projekt des Physik WPK und gesponsort durch den Freundeskreis eine durch Körperkraft betriebene iPad-Aufladestation gebaut, an der die Schüler und Schülerinnen ihre mobilen Endgeräte klimaschonend aufladen und durch die Bewegung gleichzeitig etwas für ihre Gesundheit tun können.

SDG 3: Gesundheit und Wohlergehen
SDG 13: Maßnahmen zum Klimaschutz

2.2.3 Interdisziplinäre Projekte

Projektwoche

In der Projektwoche im Juni 2025 werden von Schülerinnen und Schülern und aus der Elternschaft interdisziplinäre Projekte zu Nachhaltigkeitsthemen angeboten („Mit Kunst gegen den Klimawandel“; „Klimakrise vs. Komfort“; „Check dein Essen – Ernährung und Plastikvermeidung“). Darüber hinaus planen und organisieren unsere Lehrkräfte ebenfalls fächerübergreifende Projekte mit Nachhaltigkeitsaspekten an (z. B. die Projekte „Mentale Gesundheit“; Bienen und Naturschutz“; Planspiele oder weitere Projekte mit Europabezug und zur Stärkung der Demokratie und politischen Partizipation).

SDG 3: Gesundheit und Wohlergehen
SDG 12: Nachhaltiger Konsum und Produktion
SDG 13: Maßnahmen zum Klimaschutz
SDG 15: Leben an Land

2.3 Außerunterrichtliche Aktionen und Maßnahmen

2.3.1 Implementierte, fortlaufende Aktionen und Maßnahmen

Schulradeln

Unter dem Motto „Gesund und nachhaltig ins neue Schuljahr“ startet seit dem Schuljahr 2023-24 nach den Sommerferien ein dreiwöchiges – an die globale Stadtradeln-Initiative angelehntes – Schulradeln. Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und andere Mitarbeitende sind aufgefordert, die Komfortzonen und Elterntaxis zu verlassen und für das Klima und die eigene Gesundheit zu radeln. Gesponsort wird die Aktion durch unseren Schulförderverein.

SDG 3: Gesundheit und Wohlergehen
SDG 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden
SDG 13: Maßnahmen zum Klimaschutz
SDG 15: Leben an Land

Europa-AG

In der Europa-AG treffen sich Schülerinnen und Schüler / Juniorbotschafterinnen und -botschafter des Europäischen Parlamentes, Lehrkräfte und Eltern etwa alle sechs Wochen, um Projekte mit Europabezug zu planen. In diesen Projekten werden auch die europäischen Ideen von Diversität und Toleranz transportiert; dazu gehören u. a. einmal im Schuljahr ein Europatag, einmal monatlich eine Europa-Pause, Europa-Planspiele oder ein Aktionstag zum Tag der Europäischen Sprachen.

SDG 4: Hochwertige Bildung
SDG 17: Partnerschaften zur Erreichung der Ziele

Kania – Bildung in Guinea

Die Eichenschule ist im 2000 gegründeten Kania-Förderkreis Partnerschule für Wondikhoure in Guinea (Westafrika) und unterstützt die dortige Schule und den Projektleiter Sekou Bangoura mit Sammel- und Spendenaktionen, die sowohl aus der Schülerschaft, der Elternschaft als auch durch die Projektlehrkräfte initiiert und organisiert werden.

SDG 1: Keine Armut
SDG 4: Hochwertige Bildung
SDG 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
SDG 10: Weniger Ungleichheiten

Kleidertauschbörse

Zwei Mal im Schuljahr gibt es an der Eichenschule – ab Schuljahr 2025-26 unter Schirmherrschaft des Freundeskreises – als Initiative der Elternschaft in Kooperation mit der SV und dem Second Hand Laden „Tweede Hand“ in Scheeßel eine Kleidertauschbörse.

SDG 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
SDG 12: Nachhaltiger Konsum und Produktion

Aktion „Spende dein Pfand“

Schülerinnen der Umwelt-AG gestalteten in Kooperation mit dem Kunst-Leistungskurs im Rahmen der Projektwoche 2024 ausgediente Mülltonnen um zu Pfandsammeltonnen. Die Pfanderlöse werden an die gleichnamige Nachhaltigkeitsaktion von Viva con Agua aus Hamburg gespendet.

SDG 6: Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen
SDG 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
SDG 12: Nachhaltiger Konsum und Produktion

Schulgarten
Auf Initiative der SV gibt es seit Frühjahr 2025 einen Schulgarten mit Hochbeeten, die von den Schülerinnen und Schülern eigenständig bepflanzt und gepflegt werden.
SDG 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden
SDG 15: Leben an Land

Verzicht auf Flugreisen bei Studienfahrten
Seit dem Schuljahr 2023-24 verzichtet die Eichenschule bei der obligatorischen Studienfahrt im Jahrgang 13 auf Flugreisen.
SDG 12: Nachhaltiger Konsum und Produktion
SDG 13: Maßnahmen zum Klimaschutz

Nachhaltige Schokolade
Eine seit Jahren vom 13. Jahrgang organisierte Tradition an unserer Schule ist es, zu Nikolaus an Freunde oder Lehrer einen Schokoladengruß zu verschicken. Statt der bisherigen Billigweihnachtsmännern aus dem Discounter in Aluverpackung wird seit dem Schuljahr 2024-25 / Advent 2024 nachhaltige Schokolade in umweltfreundlicheren Verpackungen verschenkt.
SDG 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
SDG 12: Nachhaltiger Konsum und Produktion
SDG 15: Leben an Land

Hurricane: Essensreste sammeln / Kooperation mit der Tafel
Im Rahmen der Aufräumaktion nach dem Hurricane-Festival sammeln Schülerinnen und Schüler aus dem 11. Jahrgang verwertbare Essensreste auf dem Festivalgelände, damit sie der Tafel / Ausgabestelle Scheeßel zur Verfügung stehen und nicht weggeworfen werden.
SDG 1: Keine Armut
SDG 12: Nachhaltiger Konsum und Produktion
SDG 17: Partnerschaften zur Erreichung der Ziele

Pflege des Pausengartens und Blühstreifens
Der genossenschaftliche Zusammenhalt wird jährlich durch die Pflege des Schulgartens durch die Eltern des Jahrgangs 6 sowie die Beetpflege und Pflege des Blühstreifens der Schülerinnen und Schüler aus der Umwelt-AG durch z. B. den Blühstreifen erzielt wird.
SDG 15: Leben an Land
SDG 16: Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen

2.3.2 Abgeschlossene oder einmalige Aktionen und Maßnahmen

Biodiverse Bepflanzung auf dem neuen Busparkplatz
Nach Fertigstellung des neuen Busparkplatzes durch die Gemeinde Scheeßel und dem Verlust der schattenspendenden Bäume am Rand des alten Parkplatzes forcierten Schülerinnen und Schüler

der Umwelt-AG eine biodiverse Bepflanzung des neuen Parkplatzes und stießen bei der Gemeinde Scheeßel auf offene Ohren.
SDG 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden
SDG 15: Leben an Land

Plakataktion „Trink Leitungswasser!“
Leitungswasser statt Wasser in Plastik- oder Glasflaschen: Schülerinnen der Umwelt-AG gestalteten Plakate, die in den Klassen über den Wasserhähnen aufgehängt wurden, um ihre Mitschülerinnen und Mitschüler dafür zu sensibilisieren, dass Leitungswasser zu trinken nachhaltig und gesund ist.
SDG 3: Gesundheit und Wohlergehen
SDG 6: Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen
SDG 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden

Hurricane-Festival – Aufräumaktion 2023
Die Beeke-Löwen, ein Unterstützerkreis für das Kinder- und Jugendhospiz Löwenherz in Syke, organisieren viele Aktionen zugunsten von Löwenherz, um auf diese Einrichtung aufmerksam zu machen und Spenden zu sammeln. Eine ihrer langjährigen Aktionen ist es, am Aufräumtag nach dem Hurricane Zelte und Campingutensilien, die zurückgelassen wurden, einzusammeln und über das Jahr zu reinigen. Vor dem nächsten Hurricane bauen sie einen Stand zwischen Bahnhof und Hurricane-Gelände auf und geben die "Ausbeute" gegen Spende für Löwenherz wieder ab. Bei vielen Jugendlichen und jungen Erwachsenen kommt diese Aktion sehr gut an. Gemeinsam mit Schülerinnen der Beeke-Schule haben Schülerinnen und Schüler einer 9. Klasse der Eichenschule das Hurricane-Gelände nach dem Festival bei 30 Grad aufgeräumt und die Klasse hat einen ganz anderen Blick auf Spaß und Verschwendung gewonnen.
SDG 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden
SDG 12: Nachhaltiger Konsum und Produktion
SDG 15: Leben an Land
SDG 17: Partnerschaften zur Erreichung der Ziele

2.4 Ressourcen, Energie, Gebäude, Arbeitsplatz und Lernräume

Die Eichenschule hat verschiedene Maßnahmen zu einer klimafreundlicheren und nachhaltigeren Gestaltung des Schulbetriebs sowie der Gestaltung des Schulgebäudes und der Außenanlagen beschlossen. Diese werden sukzessive und im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten umgesetzt. Weitere Ideen zur besseren Gebäudeenergieeffizienz und Ressourcenschonung werden in Zusammenarbeit von Umwelt-AG, Schulleitung, Vorstand der Schulgenossenschaft, Schülervertretung und Elternvertretung entwickelt

Energie
Die Gebäude der Eichenschule sind bereits seit längerer Zeit an das Fernwärme-Netz einer lokalen Biogas-Anlage angeschlossen. Um saubere Energie noch mehr zu fördern, initiierte die Elternschaft in Zusammenarbeit mit dem Schulleiter und der Umwelt-AG im August 2024 erfolgreich einen Sponsorenlauf für eine Photovoltaikanlage. Diese Anlage wird im Sommer 2025 installiert.

Im Schuljahr 2025/26 sollen alle Räume auf LED umgestellt werden. Eine Förderung wird dabei durch den Freundeskreis (Förderverein) erzielt.
SDG 7: Bezahlbare und saubere Energie
SDG 13: Maßnahmen zum Klimaschutz

Nachhaltige Schulverpflegung
Weniger Plastik, Müllvermeidung und eine gesunde, lernfördernde Ernährung durch Verzicht auf hoch verarbeitete Produkte, Zucker, Fett und Weißmehl: Wo möglich greift die Cafeteria der Eichenschule beim Einkauf auf lokale Erzeuger zurück. Auf Initiative aus den in der Umwelt-AG aktiven Eltern und Schülerinnen werden zudem ab dem Schuljahr 2025-26 für Salate und Mittagessen Mehrweggefäße (Pfandsystem) eingeführt und die Produktpalette sukzessive hin zu nachhaltigeren und gesünderen Produkten umgestellt.
SDG 3: Gesundheit und Wohlergehen
SDG 12: Nachhaltiger Konsum und Produktion
SDG 13: Maßnahmen zum Klimaschutz

Ressourcen / Materialeinkauf
Es wird auf sparsame Verwendung der Ressourcen geachtet. Durch den digitalen Einsatz von Lehrmaterial werden unnötige Kopien vermieden. Soweit möglich werden bei der Beschaffung lokale Anbieter bevorzugt.
SDG 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden
SDG 12: Nachhaltiger Konsum und Produktion
SDG 13: Maßnahmen zum Klimaschutz

Klimafreundliche Umgestaltung des Schulgebäudes und der Außenanlagen
Weitere Ideen zur besseren Gebäudeenergieeffizienz und Ressourcenschonung werden in Zusammenarbeit von Umwelt-AG, Schulleitung, Vorstand der Schulgenossenschaft, Schülervertretung und Elternvertretung entwickelt und hinsichtlich der finanziellen Realisierbarkeit überprüft.
SDG 3: Gesundheit und Wohlergehen
SDG 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden
SDG 13: Maßnahmen zum Klimaschutz

3. Evaluation und Weiterentwicklung

Feedback-System

An der Eichenschule haben wir unterschiedliche und transparente Maßnahmen zur regelmäßigen Evaluation der BNE-Maßnahmen durch Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Eltern etabliert.[4] Maßgeblich beteiligt und verantwortlich für die Steuerung des Feedbackprozesses sind die Umwelt-AG sowie der Steuerkreis ELSA.

Fortlaufende Anpassung

Das Konzept wird durch die o. g. Feedbackmaßnahmen regelmäßig – mindestens einmal im Schuljahr – überprüft und an aktuelle Entwicklungen und Bedürfnisse der Schulgemeinschaft angepasst. Die Evaluation und Fortschreibung wird durch die Umwelt-AG in Abstimmung mit den Fachobleuten sowie besonders den Fachschaften Biologie/Naturwissenschaft, Erdkunde und Politik auf Basis der verabredeten Feedbackinstrumente vorgenommen.

4. Öffentlichkeitsarbeit

Präsentation der Ergebnisse

Die Ergebnisse und Fortschritte der BNE-Projekte werden regelmäßig auf der Schulhomepage, in der Schülerzeitung oder bei Schulveranstaltungen präsentiert und auch durch eine kontinuierliche Pressearbeit einem über die Schule hinausgehenden Publikum bekannt gemacht.

SDG 16: Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen

Eltern und Gemeinschaft einbeziehen

Wir organisieren über das Schuljahr hinweg Veranstaltungen und Informationsabende, um die Eltern und die lokale Gemeinschaft über die BNE-Maßnahmen zu informieren und sie aktiv einzubeziehen.

SDG 17: Partnerschaften zur Erreichung der Ziele

Teilnahme an Netzwerktagungen

Die BNE-Ansprechperson bzw. die Schule nimmt regelmäßig (mindestens einmal im Schuljahr) an BNE-Netzwerktagungen des NLQ oder der RLSB teil, um Best Practice-Beispiele mit anderen Schulen und Kooperationspartnern auszutauschen.

SDG 17: Partnerschaften zur Erreichung der Ziele

[4] An der Eichenschule erprobte Evaluationsverfahren sind u. a. regelmäßige Umfragen über IServ oder Mentimeter, Dienstbesprechungen / Konferenzen / Fortbildungen oder die SchiLF des Kollegiums, Treffen der Umwelt-AG und des Steuerkreises ELSA, Workshopformate im Rahmen pädagogischer Gesamtkonferenzen. Perspektivisch wäre eine digitale Plattform zum Austausch der Nachhaltigkeitsmaßnahmen, beispielsweise DSGVO-konform über iServ denkbar.

5. Partnerschaften und außerschulische Lernorte

Wir arbeiten aktiv zusammen mit Umweltorganisationen, Unternehmen und anderen Einrichtungen in der Region, um gemeinsame Nachhaltigkeitsprojekte zu realisieren und Erfahrungen auszutauschen oder unseren Schülerinnen und Schülern das Lernen an außerschulischen Lernorten zu ermöglichen.

SDG 17: Partnerschaften zur Erreichung der Ziele

Zu diesen externen Partnern gehören (das/der/die)

- Beeke-Löwen e.V.
- Botschafterprogramm des Europäischen Parlamentes: Seit dem Schuljahr 2022-23 ist die Eichenschule Teil des Botschafterprogramms des Europäischen Parlamentes.
- Freundeskreis der Eichenschule: Unser Schulförderverein sponsort großzügig unterschiedliche Projekte zur Nachhaltigkeit wie das Schulradeln oder den Schulgarten.
- Kania e. V. – Förderkreis für Bildung in Guinea: Die Eichenschule ist seit vielen Jahren auf Initiative in Kania engagierter Eltern und Lehrkräfte Partner des Projektes.
- Klimahaus Bremerhaven: Als außerschulischer Lernort steht das Klimahaus Bremerhaven fest auf dem Programm der Fachschaft Erdkunde.
- Netzwerk Europaschulen in Niedersachsen e. V.: Die Eichenschule ist Europaschule und im Austausch mit den anderen Schulen des Netzwerkes, auch hinsichtlich Maßnahmen zu BNE im europäischen Kontext.
- Rotenburger Tafel e. V. / Ausgabestelle Scheeßel:
- Tweede Hand Scheeßel e. V.: Der Second-Hand-Shop Tweede Hand in Scheeßel ist seit Jahren Kooperationspartner unserer Kleidertauschbörse.
- Überseemuseum Bremen:
- Umweltbildungszentrum (UBZ) Rotenburg / Wümme: Als außerschulischer Lernort und Kooperationspartner ist das UBZ seit Jahren verlässlicher Partner der Fachschaften Biologie und NAWi.
- Universum Bremen: Als außerschulischer Lernort steht das Universum Science Center fest auf dem Programm der Fachschaften Biologie und NAWI.
- Viva con Agua: Wir beteiligen uns an der Aktion „Spende dein Pfand“.